

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Telefon  
(03334) 64 – 510/512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 221/17 vom 1. November 2017

### **Theater in der Stadthalle:**

#### **„Mutter Krausens Fahrt ins Glück“ und „Falk macht kein Abi“**

Vorhang auf heißt es wieder am 18. November 2017 in der Stadthalle im Familiengarten Eberswalde. Um 20 Uhr wird dort das Theaterstück **„Mutter Krausens Fahrt ins Glück“**, eine Koproduktion von der Schaubude Berlin und der flunker produktionen zu sehen sein.

Zum Theaterstück: Angelehnt an „Mutter Krausens Fahrt ins Glück“ von Phil Jutzi aus dem Jahr 1929 richtet sich der Blick der Inszenierung auf dessen spezielle filmische Struktur. Auf der Bühne wird der Film zur Performance: mit großem Puppenensemble, Zwischentiteln als eigenständigen Objekten, Schaustellereinlagen und außergewöhnlicher Film-Begleitung am Klavier. Sicht-, hör- und fühlbar wird ein mit Genresprüngen und Sentiment gespickter Mix, der alles zugleich ist: zeitlose Milieukomödie über prekäre Berliner Existenzen, Mutter-Melodram und zwangsoptimistische Arbeiterromanze.

Hier drängt die Küche einer Hinterhofwohnung ein Typen-Ensemble zusammen: Mutter Krausen selbst, den melancholischen Sohn und die kesse Tochter, den halbseidenen Schlafburschen, seine sich prostituierende Geliebte und deren Kind. Mutter Krausen balanciert diese Zwangsgemeinschaft haarscharf am sozialen Absturz vorbei. In der Annäherung zwischen ihrer Tochter und einem politisch aktiven Arbeiter verschmelzen kleinbürgerliche Vorstellungen mit proletarischer Passion. Doch Zustände und Sehnsüchte durchkreuzen sich. Eines Tages versäuft Mutter Krausens geliebter Sohn ihr mühsam erwirtschaftetes Geld. So nimmt ihr Unglück seinen Lauf.

Bereits am 15. November 2017 ist um 10 Uhr ebenfalls in der Stadthalle des Familiengartens die Produktion **„Falk macht kein Abi“** von den Uckermärkischen Bühnen Schwedt zu erleben. Das Angebot richtet sich vor

allem an eine jugendliche Zielgruppe, weshalb auch die Schulen der Region angesprochen wurden.

Es ist so weit: Schriftliches Mathe-Abi. Die Prüfungsbögen sind verteilt, die Zeit läuft. Isa, Henri und Sonntag sind gespannt. Wird ihr Kumpel Falk das Abitur schreiben oder beweisen, dass es auch anders geht? Falk war immer anders und hat deshalb keinen Platz im normalen Schulsystem gefunden. Wird er nun schreiben oder nicht? Wird er beweisen, dass er bereit ist, auch ohne Abitur ein vollständiger und glücklicher Mensch zu werden, ein erfülltes Leben zu führen? Geht das überhaupt? Ist es besser, im Abitur zu scheitern als später im Leben?

„Eberswalde ist in diesem Jahr durch ein umfangreiches Theaterprogramm mit geprägt. Dabei gibt es viele tolle Kooperation wie zum Beispiel mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt“, so Kulturamtsleiter Dr. Stefan Neubacher. Karten für die aktuellen Theaterstücke sind in der TouristInfo der Stadt, in der Steinstraße 3, erhältlich. Karten-Vorbestellungen sind unter Email [tourist-info@eberswalde.de](mailto:tourist-info@eberswalde.de) oder telefonisch unter 03334/64520 möglich.

Diese Theateraufführungen werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.